

Bestens entlohnt

Sidney. Exradstar Lance Armstrong hat sich sein Comeback im Jahr 2009 gut entlohnen lassen. Die Regierung des Bundesstaates South Australia hat dem Texaner 1,5 Millionen australische Dollar (950.000 Euro) für seinen ersten Renneinsatz bei der Tour Down Under bezahlt. Das teilte Finanzminister Rob Lucas mit. Bereits in der Vergangenheit hatte Lucas versucht, den Deal der früheren Regierung publik zu machen. Eine zehn Jahre währende Verschwiegenheitsklausel verhinderte die Offenlegung der Zahlen. Neben der hohen Geldsumme bekam Armstrong weitere Annehmlichkeiten wie Erste-Klasse-Flüge und Unterkünfte finanziert. Eine Dopingklausel war in dem Kontrakt nicht enthalten. Armstrong war 2012 lebenslang wegen Dopings gesperrt worden, auch alle sieben Tour-de-France-Siege wurden aberkannt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352291.radsport-bestens-entlohnt.html>